Ludwig Eichrodt

Neueste/Neue Wanderlust

[Auszug]

(1860/61)

Ludwig Eichrodt hatte bereits 1848 und 1853 viele Länder-Parodien unter den Titeln »Wanderlust« und »Das Wanderlied« veröffentlicht (siehe gesonderten Eintrag). Einige Jahre später verfasste er unter dem Titel »Neueste Wanderlust« bzw. »Neue Wanderlust« neue Strophen, die 1860 und 1861 erschienen. Im Jahr 1887 folgte dann noch Weiteres unter dem Titel »Allerneueste Wanderlust« (s. gesonderten Eintrag).

Die Autorschaft Eichrodts hinsichtlich der Texte von 1861 ist nicht gesichert, da die Strophen in den »Fliegenden Blättern« ohne Verfasserangabe erschienen sind; auch Eichrodts »Gesammelte Werke« enthalten die Texte (Nrn. 3–5) nicht. Diese Frage der Autorschaft ist momentan ungeklärt, doch wurden die Strophen der Vollständigkeit halber und aufgrund des inneren, thematischen Bezugs aufgenommen.

Nur die orientbezüglichen Strophen sind hier wiedergegeben:

[1.]

Nach Stambulien, nach Stambulien
Wird mir's ein klein wenig schwuligen,
Wo der Mann spitälern keucht;
Wo die hohe Pforte rasselt,
Wo es krampfhaft hessenkasselt
Und der Staat die Segel streicht —
Dahin sei dein Herz erweicht!

[2.]

Nach der Wüste, nach Saharien
Will ich, Alter, aus Kanarien
Nun in Vogels Arme fliehn;
Wo gespenstige Kamele,
Pantherkatzen an der Kehle,
Trampeln über Natronin —
Dahin, Alter, laß mich ziehn!

5

5

5

[3.] [1861]

Nach Kirgisien! nach Kirgisien!
Konnt' ich gleich mich auch entschließigen,
Wo der Steppensand sich bäumt!
Wo die freie Wüstenseele
Beim Gesange der Kamele
Lächelnd sich die Pfeife räumt!
Dahin Mutter! möcht' ich zieh'n!

[4.] [1861]

Nach Tartarien! Nach Tartarien!
Will ich mit dem Dampfschiff fahrigen,
Wo man Caviar erbaut!
Wo sich flecket die Hyäne,
Wo der Sohn der Dschingskhäne
Furchtsam nach der Knute schaut!
Dahin Mutter! möcht' ich zieh'n!

[5.] [1861]

Nach Marokkien schaff' mir Pferde! Wo mit grimmiger Geberde Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2024

Sultan auf den Koran pocht!
Wo die Menschlichkeit Rococo,
Wo beim Glühen des Sirocco
Sich der Derwisch Kaffee kocht.
Dahin Mutter! möcht' ich zieh'n!

Textnachweise:

5

- A Fliegende Blätter, 34. Band, Nr. 834 (1861), S. 207 [Nrn. 3-5].
- B Ludwig Eichrodt, Gesammelte Dichtungen, Band II: Kehraus, Stuttgart 1890, S. 46, 49 [Nrn. 1–2].

Nr. 1 auch zitiert in *Die Bombe* (Wien), VIII. Jahrgang, Nr. 35 (1. September 1878), S. 262.